

PRESSEINFO

31.03.2020

Vorbereitende Arbeiten für den Neubau einer Rohrbrücke östlich der maroden Beringerbrücke

Halbseitige Sperrung der Straße Am Bleicher Hag östlich der Beringerbrücke

Die in die Jahre gekommene und marode Beringerbrücke über den Rangierbahnhof soll durch die Stadt Ulm abgebaut werden. An ihr entlang laufen jedoch die Dampfleitungen der Fernwärme Ulm GmbH (FUG) für den Ulmer Norden mit Michelsberg, Safranberg, Böfingen sowie die Oststadt. Vor dem Abbau der Beringerbrücke muss die FUG für diese wichtigen Versorgungsleitungen eine neue Rohrbrücke über die Gleisanlagen bauen. Den Anfang macht ab dem 06. April 2020 der Neubau eines Schachtbauwerks östlich der Beringerbrücke. Dazu ist es erforderlich die Straße Am Bleicher Hag östlich der Beringerbrücke teilweise halbseitig zu sperren. Die Verkehrsführung wird mittels einer Ampelanlage geregelt. Die Arbeiten für das Schachtbauwerk werden voraussichtlich am 20.04.2020 beendet sein.

Für Behinderungen während der Bauzeit bittet die FUG um Verständnis.

Weitere Informationen:

Andreas Thur
Abt. Fernwärme / Fernkälte
Fernwärme Ulm GmbH
Magirusstraße 21
89077 Ulm
Tel: 0731 / 3992- 111
Email: andreas.thur@fernwaerme-ulm.de



Über die Fernwärme Ulm GmbH

An der Fernwärme Ulm GmbH (FUG) sind die EnBW und die SWU GmbH (SWU) mit jeweils 50 % beteiligt. Neben einem 2004 in Betrieb genommenen hochmodernen Biomasse-Heizkraftwerk betreibt die FUG das Heizkraftwerk Magirusstraße und die Heizwerke Fort Albeck und Daimlerstraße. In 2011/2012 hat die FUG ein weiteres Biomasse-Heizkraftwerk an der Magirusstraße investiert. Der Regelbetrieb wurde im Herbst 2012 aufgenommen. Zur Versorgung ihrer Kunden mit umweltschonender Fernwärme unterhält sie ein rund 170 Kilometer langes Leitungsnetz und deckt damit ca. 50 % des Raumwärmebedarfs in Ulm ab. Darüber hinaus hat der Zweckverband Thermische Abfallverwertung Donautal die FUG mit der Betriebsführung des Müllheizkraftwerks beauftragt. Durch verschiedene Investitionsprogramme und umfangreiche Nachrüstmaßnahmen an den bestehenden Kraftwerksanlagen leistet die FUG einen wichtigen Beitrag zur Reduzierung der Schadstoffbelastung in Ulm.

Neben der Fernwärmeversorgung betreibt die FUG auf dem Oberen Eselsberg auch ein 4 km langes Kältenetz zur Versorgung des Science Park II und III.

Jahreskennzahlen Geschäftsjahr 2018/2019

Umsatzerlöse:	65 Mio. €
Hausanschlüsse:	3100
Mitarbeiter:	200